

19. November 2021

Schulbetrieb ab dem 22. November 2021

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Eltern!

Nachdem aufgrund der besorgniserregend hohen Infektionslage in Österreich von der Regierung ein bundesweiter Lockdown ab Montag, 22.11. beschlossen wurde, ist soeben die Konkretisierung der Maßnahmen für den Schulbetrieb aus dem Bundesministerium ergangen.

In ganz Österreich findet ab dem 22. November 2021 **regulärer Unterricht in Präsenz nach Stundenplan** statt. Das heißt, dass während des Lockdowns die Schulen offen bleiben.

Ein flächendeckendes **Distance-Learning ist nicht vorgesehen**.

Schüler/innen, die nicht am Präsenzunterricht teilnehmen möchten, haben nach der verbindlichen Information des Sekretariats bzw. des Klassenvorstandes die Erlaubnis zum Fernbleiben vom Unterricht. Das Fernbleiben ist jeweils nur für ganze Unterrichtstage (nicht für einzelne Stunden) möglich. Ein ärztliches Attest ist nicht notwendig.

Kinder, die nicht in die Schule kommen, können sich bei den Lehrkräften über durchgenommene Stoffgebiete informieren. Schüler/innen, die nicht am Präsenzunterricht teilnehmen, sind für die Erarbeitung der Lern- und Übungsaufgaben grundsätzlich selbst verantwortlich.

Ich ersuche Sie in diesem Zusammenhang, mit Ihrem Kind abzuklären, ob die **„Teams“-Zugänge (Passwort für den Mail Account)** funktionieren. „Teams“ ist auch der Weg für die Kontaktaufnahme mit der Lehrkraft über Inhalte aus dem allenfalls versäumten Präsenzunterricht. Falls ein neues Passwort benötigt wird, bitte nehmen Sie mit dem Klassenvorstand Kontakt auf.

Die Schulen bleiben ein kontrollierter Ort. Wir behalten unseren **Testrhythmus (2x Antigen + 1x PCR pro Woche)** weiterhin bei.

Laut Zahlen der AGES liegt die **Inzidenz bei den Fünf- bis 14Jährigen** in allen Bundesländern etwa **doppelt so hoch** wie in der Gesamtbevölkerung. Da Kinder und Jugendliche (10 bis 12Jährige) oftmals noch nicht geimpft sind, werden wir im gesamten Schulhaus – **für Ober- und auch Unterstufe wieder zur FFP2-Maskenpflicht** zurückkehren. Diese Maßnahme dient dem Schutz aller, die sich im Schulhaus bewegen. Maskenpausen werden mit Lüftungspausen fix eingeplant. Das Lehr- und Verwaltungspersonal hat selbstverständlich auch im ganzen Haus eine Maske zu tragen.

Wenn es Ihnen möglich ist, Ihr Kind abseits des Unterrichts (Mittagspause und Nachmittagsbetreuung) früher nachhause kommen zu lassen, wären wir dankbar. Diese „durchmischten Situationen“ sind im Infektionsfall problematisch.

Unsere Lehrkräfte arbeiten mit Sorgfalt und Umsicht mit Ihren Kindern. Wir widmen uns, wenn wir davon erfahren, persönlichen Problemen Einzelner oder einer Klassengemeinschaft gerne. Wenn Ihnen hier etwas auffällt oder Sie uns etwas mitteilen wollen, was Ihr Kind betrifft, nutzen Sie bitte die Möglichkeit mit den Lehrkräften in der Sprechstunde oder am Sprechtag (25.11.) Kontakt aufzunehmen.

Wir verstehen Schule als Ort der sozialen Begegnung und vor allem auch als Ort des Lernens. Lernen tut grundsätzlich gut. Selbstverständlich passen wir die Vermittlung von Unterrichtsinhalten den Gegebenheiten an und nehmen unsere Verantwortung als Pädagogen wahr, für einen angemessenen Lernfortschritt zu sorgen. Entsprechend werden da, wo Leistungsüberprüfungen geplant und gemeinsam vorbereitet wurden, diese auch durchgeführt.

Digitale Endgeräte für die 1. und 2. Klassen

Noch eine erfreuliche Nachricht: Ab nächstem Dienstag, 23.11.2021 beginnen wir mit der Ausgabe der Notebooks an die Schülerinnen und Schüler der 1. und 2. Klassen.

Ich bedanke mich einmal mehr für Ihre Mithilfe. Auch bin ich sehr zuversichtlich, dass wir die kommenden Wochen unter Einhaltung aller Vorgaben, gemeinsam gut meistern werden.

Ich wünsche Ihnen ein schönes Wochenende und gute Gesundheit!

Mit freundlichen Grüßen

Mag. Hemma Poledna, e.h.
Direktorin